



Amtsblatt der Stadt Kassel

27. Mai 2022
Nr. 025 / 6. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	319
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	320
Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr und des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel.....	320
Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel	320
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel	321
Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nordshausen	322
Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg	322
Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen im Anschluss an die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Nordshausen und Brasselsberg	322
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren	322
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung	323
Sitzung des Jugendhilfeausschusses	323
Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg.....	324
Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn	324
Bekanntmachungen	325
Satzung über die Verlängerung der Satzung	

der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/19 „Ölmühlenweg/Königinhofstraße“	325
Vereinfachte Umlegung „Torwache“	326
Straßenbenennungen in der Stadt Kassel..	327
Bebauungspläne	328
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. II/17 „Breitscheidstraße 33“	328
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	328
Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer (w/m/d).....	328
Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d).....	330
Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter (w/m/d)	331
Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d)	332
Öffentliche Ausschreibungen	334
Impressum	335

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr und des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 31. Mai 2022, 16.00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr und die 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport statt.

Tagesordnung:

1. Wohnraumversorgungskonzept

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.498 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport)

gez. Dominique Kalb
Vorsitzender

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 31. Mai 2022, 16.00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport und die 14. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Wohnraumversorgungskonzept

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.498 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport)

gez. Norbert Sprafke
Vorsitzender

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

**Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung Kassel**

Am Dienstag, 31. Mai 2022, 17.30 Uhr, findet
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus,
Kassel, die 15. öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität
und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Charta für Baukultur

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 11. Dezember 2017
Bericht des Magistrats
- 101.18.745 -

**2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/ 21
„Lossestraße“ (Aufstellungs- und
Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.471 -

**3. Satzung über die Verlängerung der Satzung
der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre
für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt
Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“
(Satzungsbeschluss zur Verlängerung der
Satzung)**

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.472 -

4. Rechtsabbiegen für Radfahrer

Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dr. Norbert Wett
- 101.19.423 -

5. Sachstand Radschnellwege

Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.424 -

**6. Kampagne Sicherheitsabstand zu
Radfahrern**

Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Christoph Frank
- 101.19.425 -

**7. Erstellung eines
Friedhofentwicklungsplanes**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Lucian Hanschke
- 101.19.432 -

8. Bauvoranfragen und Bauanträge

Anfrage FDP-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.452 -

9. Keine Verkehrsversuche bis 2026

Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.480 -

**10. Autoverkehr reduzieren – für Klimaschutz
und Lebensqualität**

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Luisa Sümmermann
- 101.19.485 -

11. Lärmindernde Fahrbahnbeläge

Anfrage FDP-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.486 -

**12. Vorstellung der Machbarkeitsstudie
Herkulesbahn**

Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.487 -

**13. Brandschutzkonzepte/-auflagen in
öffentlichen und privaten Parkhäusern,
Tiefgaragen und auf freien Parkflächen**

Anfrage der AfD-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Michael Werl
- 101.19.490 -

gez. Dominique Kalb
Vorsitzender

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nordshausen

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, findet um 19.00 Uhr, in der Emmauskirche, Gemeinderaum, Gnadenweg 9, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Brasselsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nordshausen statt.

Tagesordnung:

Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss des Bbauungsplanes Nr. III/14 "Gänseweide, Hohefeldstraße"

gez. Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Es wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, 19:00 Uhr, findet in der Kosterkirche Nordshausen, Am Klosterhof 13, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg statt.

Tagesordnung:

Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss des Bbauungsplanes Nr. III/14 "Gänseweide, Hohefeldstraße"

gez. Christian Knauf
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen im Anschluss an die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Nordshausen und Brasselsberg

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, gegen 20:30 Uhr, findet im Anschluss an die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Nordshausen und Brasselsberg, in der Klosterkirche Nordshausen, Am Klosterhof 13, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen statt.

Tagesordnung:

1. Entwurf Nachtragshaushalt 2022
2. Dispositionsmittel

gez. Christian Knauf
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, um 18.30 Uhr, findet in der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Brückenhofstraße 88, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bildungsstandort Oberzwehren
2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/29 "Kita Mattenbergstraße 168"
3. Fahrradinfrastruktur
4. Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2022
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung

Am Mittwoch, 1. Juni 2022, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. Corona-Situation an Schulen und Kitas

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020
Bericht des Magistrats
-101.18.1946-

2. Stand Digitalisierung in Schulen

Anfrage FDP-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Thorsten Burmeister
- 101.19.427 -

3. Betreuungssituation für Grundschüler*innen in der Stadt Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Lutz Getzschmann
- 101.19.460 -

4. Neuausrichtung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule

Antrag der Fraktion SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.19.461 -

5. Zusammenlegung von Abendschule Kassel und Hessenkolleg

Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Katharina Griesel
- 101.19.477 -

6. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe

Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Katharina Griesel
- 101.19.478 -

gez. Marcus Leitschuh
Ausschussvorsitzender

Hinweis:

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Masken oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen. Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. . Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per E-Mail: Feyza.tanyeri@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am Dienstag, 31. Mai 2022, 17:00 Uhr, findet im Haus der Jugend, Mühlengasse 1, 34125 Kassel die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Protokolle vom 08.03. und 29.03.2022
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I
- 4.1 Beschlussfassung Investive Zuwendung nach dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021-2023, Haushaltsjahr 2022, 1. Prioritätenliste zur Antragstellung 2022 an das Land Hessen (Kita St. Vinzenz, 5 Tagespflegestellen)
- 4.2 Beschlussfassung Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten für Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen, Haushaltsjahr 2022, 1. Prioritätenliste 2022 (Kita St. Vinzenz)
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II
6. Vorstellung Kita-Sozialarbeit
7. Verschiedenes

gez. Rosa-Maria Hamacher
Vorsitzende

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich vorab per E-Mail unter jugendamt@kassel.de anmelden.

Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg

Am Dienstag, 31. Mai 2022, um 19.00 Uhr, findet in der Zionskirche, Großer Saal, Philippinenhöfer Weg 2, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Philippinenhof-Warteberg statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Entwicklung der Waldfläche am Warteberg
2. Sachstand Hülse an der Verkehrsinsel Philippinenhöfer Weg
3. Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2022
4. Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Vorschlagsliste für das Jahr 2022
5. Mitteilungen

gez. Maximilian Bathon
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Es wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan für das Jordan-Areal "B-Plan Nr. III/20 "Wohnquartier Glockenbruchweg""
 2. Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2022
 3. Gestaltung Rhönplatz
 4. Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Vorschlagsliste für das Jahr 2022
 5. Dispositionsmittel
 6. Mitteilungen
- Freundliche Grüße

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Hinweis:

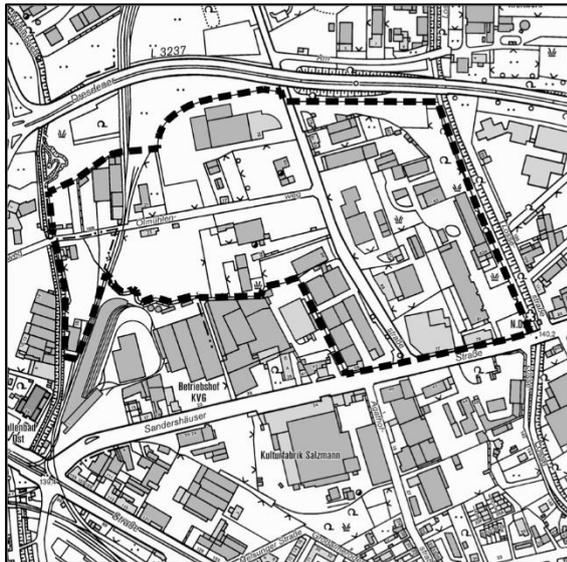
Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Es wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Bekanntmachungen

Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/19 „Ölmühlenweg/Königinhofstraße“
Bekanntmachung der Satzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 16.05.2022 die Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VII/19 „Ölmühlenweg/Königinhofstraße“ beschlossen.

Geltungsbereich:



Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VII/19 „Ölmühlenweg/Königinhofstraße“ – bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Kassel

4. Jahrgang Nr. 031 vom 29.05.2020 – wird zur weiteren Sicherung der Planung für den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/19 „Ölmühlenweg/Königinhofstraße“ um ein Jahr verlängert.

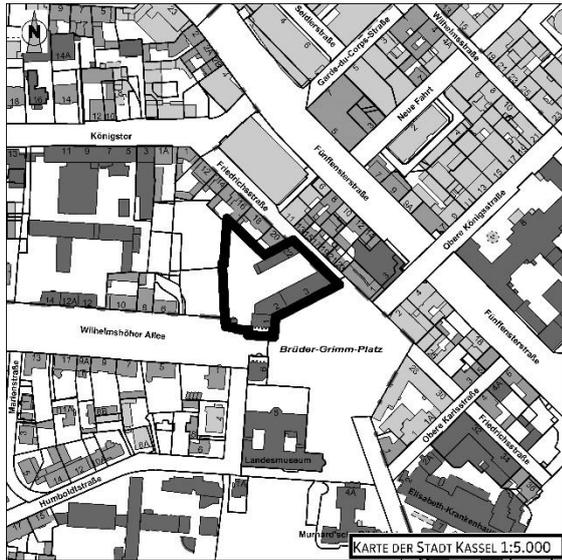
Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre wird im Norden durch den unbebauten Bereich der Flutmulde der Fulda, im Westen durch den Wahlbachgrünzug, im Osten durch den Lossegrünzug und im Süden durch die rückwärtigen Flurstücksgrenzen der Gewerbebetriebe entlang der Sandershäuser Straße bzw. durch die Sandershäuser Straße begrenzt.

Nach § 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (9. Änderung vom 02.03.2020) wird hiermit bekanntgemacht, dass die Satzung über die Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen worden ist. **Die Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung, frühestens jedoch vom Tage des Fristablaufs der seit dem 29.05.2020 rechtswirksamen Veränderungssperre, in Kraft.** Die Satzung tritt nach Ablauf von einem Jahr, vom Tag des Fristablaufs der seit dem 29.05.2020 rechtswirksamen Veränderungssperre gerechnet, außer Kraft. Sie tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald die zu sichernde Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Die rechtsverbindliche Satzung kann während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Wunsch Auskunft erteilt.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Vereinfachte Umlegung „Torwache“



1. Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung „Torwache“ vom 3. Januar 2022 ist am 20. April 2022 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die einem Grundstück zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke werden so wie sie stehen und liegen, Bestandteil dieses Grundstücks. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.
3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.
4. Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:

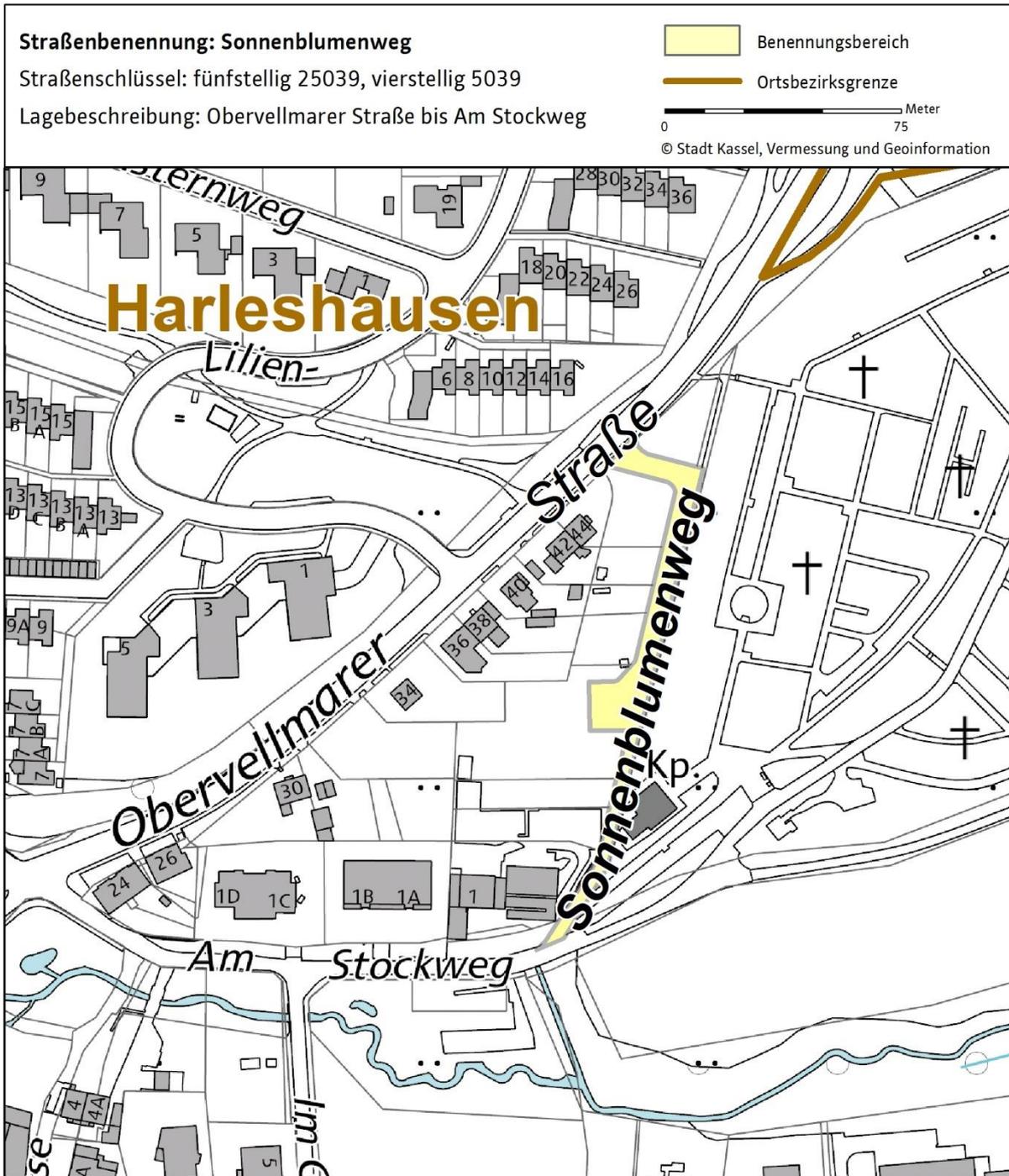
- 4.1. Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.
- 4.2. Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.
- 4.3. Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die Vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.
5. Die Umlegungsstelle veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden.
Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.
6. Rechtsbehelf:
Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kassel - Umlegungsstelle - (Liegenschaftsamt), Obere Königsstr.7, 34117 Kassel, Eingang Fünffensterstraße, 3. Obergeschoss, Zimmer 8 zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten, die Beschwerdepunkte sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.
Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dieses Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

Straßenbenennungen in der Stadt Kassel

Der Ortsbeirat Harleshausen hat in seiner Sitzung vom 9. März 2022 die Straßenbenennung „Sonnenblumenweg“ beschlossen. Lage und Umfang der Benennung werden durch die farbige Markierung im Kartenausschnitt dargestellt.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben.

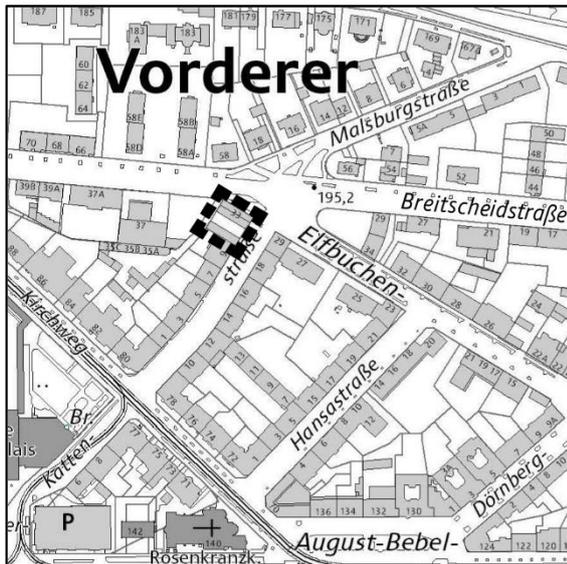


Bebauungspläne

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. II/17 „Breitscheidstraße 33“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 16.05.2022 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/17 „Breitscheidstraße 33“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. August 2022 für das von der Stadt Kassel und der Bundesagentur für Arbeit gemeinsam betriebene Jobcenter Stadt Kassel eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer (w/m/d).

Die Stelle ist nach § 44d Absatz 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zunächst bis zum 31. Juli 2027 befristet. Im Jobcenter Stadt Kassel werden Kasselerinnen und Kasseler unter anderem qualifiziert, beraten, betreut und in Arbeit gebracht. Gleichzeitig ist das Jobcenter Anlaufstelle für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die qualifiziertes Personal suchen. Somit ist das Jobcenter Stadt Kassel ein unverzichtbarer Akteur für die positive Entwicklung Nordhessens.

Ihre Aufgaben

- Leiten, Steuern und strategische Weiterentwicklung des Jobcenters Stadt Kassel mit etwa 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Erstellen und Umsetzen des jährlichen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogrammes, das in Abstimmung mit der Trägerversammlung die geschäftspolitischen Ziele, das dafür zur Verfügung stehende finanzielle Budget und die Personalausstattung enthält
- Verantwortung übernehmen für
 - die Zielerreichung
 - das Ausführen der Beschlüsse der Trägerversammlung
 - die Dienst- und Fachaufsicht für das von den Trägern zugewiesene Personal
 - das Sichern des Geschäftsablaufs
 - das Bewirtschaften von Bundes- und Kommunalmitteln
- das positive Gestalten des regionalen Arbeitsmarktes in vertrauensvoller Zusammenarbeit und Vernetzung mit einer Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren am Arbeitsmarkt, mit Bundes- und Landesbehörden, mit der Kommunalen Arbeitsförderung der Stadt Kassel, mit sozialen Einrichtungen und mit Interessenverbänden

- Verfolgen der Ziele des SGB II mit Empathie für die Lebenssituation der leistungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger
- Vertreten des Jobcenters Stadt Kassel in der Trägerversammlung sowie gerichtlich und außergerichtlich

Ihr Profil

- Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Diplom) vorzugsweise in den Fachrichtungen Verwaltungs-, Wirtschafts-, Gesellschafts-, Sozial- bzw. Rechtswissenschaft (Abschluss 2. Staatsexamen) oder abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung allgemeine Verwaltung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung bzw. eine abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- langjährige Führungserfahrung
- modernes Führungsverhalten und eine hohe Sozial- und Personalkompetenz
- Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes bzw. Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Überzeugungskraft sowie Verhandlungsgeschick
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zu strategischem und konzeptionellem Denken und eigenständige Problemlösung
- Organisationsvermögen und hohe Verantwortungs- und Entscheidungsstärke
- Leistungs-, Bürger-, Team- und Werteorientierung

Unser Angebot

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 16 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bewertet. Grundsätzlich sind Bewerbungen von Beschäftigten möglich.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Ilona Friedrich, Vorsitzende der Trägerversammlung des Jobcenters Stadt Kassel, Telefonnummer 0561 787 1270, oder an Tanja Patzke, Personalabteilung, Telefonnummer 0561 787 2564, wenden.

Bewerbungsschluss: 12. Juni 2022

Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d) als Bauleiterinnen bzw. Bauleiter für das Sachgebiet Straßenneubau.

Die Stellen sind sowohl unbefristet als auch befristet bis 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Leiten von Bauprojekten des Straßenbaulastträgers (Leistungsphasen 6 – 9 HOAI)
- Vergabe, Betreuen und Abrechnen von Ingenieurverträgen
- Projektsteuerungs- und nicht-delegierbare Bauherrenaufgaben
- Vertreten der Bauprojekte in EigentümerInnenversammlungen und städtischen Gremien
- Mitwirken an Schlussverwendungsnachweisen
- Budgetkontrolle

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- vorzugsweise mit Vertiefung im Straßenbau – oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Straßenbau
- gute Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht sowie der Bautechnik

- Erfahrung in der Vergabe und Überwachung von Ingenieurverträgen
- Kenntnisse im Straßen- und Straßenverkehrsrecht
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Anwenden der Ausschreibungssoftware California.pro sind vorteilhaft
- Bereitschaft zum Außendienst und zum Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Sternberger, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Tel. 0561 787 6220, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2022

Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt, Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster, eine Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (w/m/d) für die Hilfeform Erziehungsbeistand – Schulvermeidung – mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 24,5 Stunden. Eine Erhöhung der Arbeitszeit ist befristet möglich.

Die Hilfeform Schulvermeidung richtet sich schwerpunktmäßig an Schüler und Schülerinnen, die den Unterricht aktiv oder passiv verweigern. Ziel ist die schulische und soziale Reintegration und das Begleiten zum Schulabschluss.

Ihre Aufgaben

- Vielschichtige Beziehungsarbeit mit und individuelle Förderung von jungen Menschen hinsichtlich der schulischen, beruflichen und persönlichen Entwicklung
- Enge Zusammenarbeit mit den beiden Kooperationschulen
- Begleiten und Betreuen von Familiensystemen, insbesondere mit Blick auf schulische Angelegenheiten

- Unterstützen beim Bewältigen von Alltagsproblemen, Konflikten und Krisen in schulischen und familiären Angelegenheiten
- Entwickeln eines Unterstützungsplans mit allen Beteiligten (Jugendliche bzw. Jugendlicher, Familie, Schule etc.)
- Vernetzen mit anderen Hilfeformen und Kooperieren mit den Allgemeinen Sozialen Diensten des Jugendamtes sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren (Träger, Behörden und Ämtern etc.)
- Konfliktmanagement und Krisenintervention
- Intensive Netzwerkarbeit im Einzelfall und im sozialen Raum

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit entsprechender staatlicher Anerkennung oder gleichwertiger Studienabschluss mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe
- umfangreiche Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des Sozialgesetzbuchs, Achten Buch (SGB VIII), sowie des SGB II, SGB XII, des Familienrechts und erweiterte Kenntnisse der angrenzenden Rechtsgebiete sowie der Schulverlaufsplanung
- Kenntnisse unterschiedlicher Familiensysteme sowie Einschätzung der jeweiligen Dynamik aus den Sozialisierungsprozessen
- Kenntnisse in Entwicklungspsychologie sowie Erkennen von spezifischen kindlichen Störungen
- Kenntnisse über schulische und berufsvorbereitende Fördermöglichkeiten
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu motivieren und zu unterstützen
- Bereitschaft und Fähigkeit zum sozialräumlichen Denken und Handeln

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist mit S 11b TVöD bewertet.

Es ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Pfungsten, Jugendamt, Telefon 0561 787-5437, oder Frau Scholz, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787-2517, wenden.

Bewerbungsschluss: 15. Juni 2022

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Abteilung Betrieb der Kindertagesbetreuung – pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Grundschulbetreuung.

Hauptaufgaben des Amtes Kindertagesbetreuung Kassel sind der Betrieb und das Weiterentwickeln der städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege sowie das Planen, Steuern, Analysieren und Entwickeln der gesamtstädtischen Kindertagesbetreuung. Das Amt ist aktuell für rund 11.000 Betreuungsplätze in der Stadt Kassel verantwortlich.

Im Kasseler Stadtteil Nordshausen wird die Kindertagesstätte Nordshausen zurzeit neu gebaut.

Für diese Einrichtung suchen wir engagiertes Personal, welches am Aufbau der Kindertagesstätte interessiert ist. In dieser Einrichtung werden zukünftig in sechs Gruppen bis zu 127 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Kindertagesstätte wird in Anlehnung an die Reggio- Pädagogik mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung arbeiten.

Darüber hinaus suchen wir pädagogisches Fachpersonal für unsere weiteren 38 städtischen Einrichtungen. Diese Kindertagesstätten und Horte arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.

Ihre Aufgaben

- Begleiten der kindlichen Entwicklung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Planen, Gestalten und Durchführen der pädagogischen Einzel- und Gruppenarbeit
- Konzeptionelles Unterstützen und Weiterentwickeln der pädagogischen Arbeit der Einrichtung
- Einsatz für gleiche Bildungschancen aller Kinder

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Anleiten von Nachwuchspersonal
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur / zum Erzieherin / Erzieher, Heilerziehungspflegerin / Heilerziehungspfleger, Heilerzieherin / Heilerzieher mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- Erfahrung, Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kindern und Sorgeberechtigten
- Kenntnisse über die Inhalte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Entwicklungspsychologische Kenntnisse sind wünschenswert
- Empathie, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- ein ausreichender Schutz gegen Masern muss vorhanden und nachgewiesen sein

Unser Angebot

Sie werden in einem gut qualifizierten, aufgeschlossenen und erfahrenen Team auf qualitativ hohem pädagogischem Niveau arbeiten. Außerdem bieten wir Ihnen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. eine interne Nachwuchskräfteförderung an. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 8a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Einstellung erfolgt zunächst im Rahmen von befristeten Arbeitsverhältnissen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wird schnellstmöglich angestrebt.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Geben Sie bitte bei Ihrer Bewerbung an, falls Sie sich ausschließlich für die Kindertagesstätte Nordshausen interessieren.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Frau Stier, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Tel. 0561 787-5063, und an Frau Prast, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787-2563, wenden.

Bewerbungsschluss: 12. Juni 2022

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

